

Sieg in der Wüste



Das Monster Energy X-raid Team und der MINI ALL4 Racing haben erneut ihre Zuverlässigkeit und Konstanz erfolgreich unter Beweis gestellt. Das spanisch/französische Duo Nani Roma und Michel Périn gewannen im gelben MINI ALL4 Racing die Abu Dhabi Desert Challenge – eine der härtesten Rallyes im FIA Weltcup Kalender. Nach fünf Etappen, in denen die Piloten fast nur Sand und Dünen bewältigen mussten, hatte der Spanier einen Vorsprung von fast 27 Minuten vor Jean-Louis Schlesser.

Die Abu Dhabi Desert Challenge machte es Roma nicht einfach. Auf den ersten drei Etappen eröffnete er jeweils die Prüfung und musste den Weg durch die Dünen finden. „Das war eine große Herausforderung“, so der Spanier. „Aber mein Co-Pilot, der sich den ganzen Tag vorbereitet, hat einen tollen Job gemacht.“ So erfuhr er sich einen komfortablen Vorsprung auf seine Verfolger und hielt sich auf den letzten Etappen etwas zurück. „Ich freue mich riesig, dass ich hier gewinnen konnte“, strahlt Roma. „Das ganze Team hat tolle Arbeit geleistet.“

Holowczyc steckte das Problem vom ersten Tag schnell weg und zeigte auf den folgenden Etappen sein Können. Er platzierte sich mit seinem MINI ALL4 Racing stets in den Top 3 und arbeitete sich damit in der Gesamtwertung immer weiter nach vorne. „Ohne die Schwierigkeiten auf der ersten Etappe, wäre es sicherlich ein toller Kampf zwischen Nani und mir geworden“, meint der Pole im Ziel der letzten Etappe. Durch seinen Kampfgeist schloss er die Rallye auf einem guten fünften Platz ab.

Ein breites Grinsen lag auf dem Gesicht von Schott. „Das war eine schöne schnelle Stage“, freute sich der Deutsche im Ziel. Er hatte sich während der Rallye von Tag zu Tag gesteigert und sich schließlich Platz acht gesichert. „Ich bin extrem zufrieden mit der Rallye“, so Schott. „Aber wenn man im Ziel ist, denkt man sich immer: ‚Vielleicht wäre doch noch mehr gegangen.‘ Mit diesem achten Rang fuhr er sein bestes Ergebnis mit X-raid ein.“

„Ein ganz tolles Ergebnis! Alle drei MINI ALL4 Racing in den Top 8“, freut sich Monster Energy X-raid Teamchef Sven Quandt. „Leider hatten wir zu Beginn ein paar Schwierigkeiten, aber das Team und die Fahrer haben tolle Arbeit geleistet. Nani ist konstant durchgefahren und Krzysztof konnte viele Positionen gutmachen. Für Stephan ist der achte Gesamtrang bei dem starken Feld ein super Ergebnis.“

Gesamtergebnis Abu Dhabi Desert Challenge:

1. N. Roma (ESP)/M. Périn (FRA) MINI ALL4 Racing – 16h 38m 02s
2. J.-L. Schlesser (FRA)/K. Zhiltsov (RUS) Buggy – 17h 05m 00s

3. B. Ten-Brinke (NDL)/M. Baumel (FRA) Ford – 17h 47m 54s

...

5. K. Holowczyc (POL)/A. Schulz (GER) MINI ALL4 Racing – 18h 27m 34s

...

8. S. Schott (GER)/F. Palmeiro (POR) MINI ALL4 Racing – 19h 55m 36s